

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y

Wien, Donnerstag, den 11. September 1924.

Musik- und Theaterfest der Stadt Wien 1924. Als Vorläufer des Musik- und Theaterfestes der Gemeinde Wien wurde heute die Internationale Ausstellung moderner Kunst in der Sezession in Anwesenheit des Bürgermeisters Seitz eröffnet. Die Ausstellung umfasst Kollektionen deutscher, französischer, holländischer, schweizer, skandinavischer, tschechischer Künstler, moderner und modernster Richtung, von Oesterreichern nur Oskar Kokoschka. Speziell die holländische Abteilung ist die vollständigste Zusammenstellung, die seit vielen Jahren über die holländische Grenze gegangen ist. Der Kustos des Haager Museums, Dr. G. Kmittel, der die Kollektion zusammengestellt und nach Wien begleitet hat, hält Samstag um 7 Uhr abends in der Sezession einen Lichtbildervortrag über „Moderne Malerei in Holland“.

Eine neue Gartenanlage. Am Mittwoch berichtete Gemeinderat Jenschik im Gemeinderatsausschuß für technische Angelegenheiten über die Errichtung einer öffentlichen Gartenanlage in der Riehthausenstrasse, zwischen der Watt- und Gilmgasse, in Hernals. Es wurde beschlossen, daß eine aus zwei Teilen bestehende Anlage zu errichten sei. Der erste Teil wird einen rund 1400 Quadratmeter großen Kinderspielplatz enthalten, während der zweite Teil aus zwei großen Ruheplätzen bestehen wird. In beiden Teilen sind Baumalleen vorgesehen. Die beiden Pfeiler der Ueberbrückung der Stadtbahn werden in die Anlage einbezogen. Die Kosten der gärtnerischen Arbeiten betragen 400 Millionen, die technische Ausführung erfordert 225 Millionen und die Installation der Wasserleitung wird 75 Millionen Kronen kosten. Durch diesen Beschluß wird Hernals eine neue prächtige Gartenanlage erhalten

Ausbesserung der Flötzersteigbrücke. In der letzten Zeit haben sich größere Erneuerungsarbeiten an der Flötzersteigbrücke in Ottakring als notwendig erwiesen. Besonders das Asphaltpflaster der Brückengehwege, der Anstrich des Misentragwerkes und die Steinpflasterung weisen mannigfache Schäden auf. Der Gemeinderatsausschuß für technische Angelegenheiten hat am Mittwoch beschlossen, die Erneuerungsarbeiten mit der größten Beschleunigung durchzuführen zu lassen.

Eröffnung des städtischen Uhrenmuseums. Das Uhrenmuseum der Stadt Wien, I., Schulhof 2, wird am 26. September eröffnet.